

Hochschule Nordhausen, Weinberghof 4, 99734 Nordhausen

Hochschule Nordhausen
Weinberghof 4
99734 Nordhausen

Fax
+49 3631420816
Email
beschaffung@hs-nordhausen.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
2026/10/00012

Telefon
+49 3631420233/238

Datum
28.10.2026

Internetanschluss Quant-GPICz Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	19.11.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	10.01.2027
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Die Bereitstellung und den Zeitraum der Anmietung entnehmen Sie bitte der den Ausschreibungsunterlagen beigefügten Leistungsbeschreibung.

Da die zu vergebende Leistung durch Drittmittel finanziert wird und die Projektlaufzeit nach heutigem Stand zum 31.08.2029 endet, ist eine Abnahme durch die Hochschule Nordhausen nach dem 31.08.2029 nicht verbindlich.

Liefer- / Leistungsort	Hochschule Nordhausen Weinberghof 4 99734 Nordhausen DE
------------------------	--

Ergänzende / Abweichende Angaben	Übergabestandort:
----------------------------------	-------------------

Quant-GPICz Testbed
Forschungsdatacenter im Keller

Anger 76
99947 Sundhausen

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.
Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 17.11.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die von der Vergabestelle angeforderten Unterlagen innerhalb der Angebotsauswertung Berücksichtigung finden. Für die Preisangaben ist lediglich das von der Vergabestelle geforderte Dokument (Leistungsverzeichnis in Form des Preisblatts / excel-Tabelle zu verwenden). Alle darüber hinausgehend eingereichten Preisangaben (z.B. selbst erstellte Angebote auf Firmenbogen) finden bei der Auswertung keine Berücksichtigung.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Etwaige Protokolle oder sonstige Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Abschluss dieses Vertrages, insbesondere Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers sind nicht Vertragsbestandteil.

VOL Teil B in der jeweils gültigen Fassung wird Gegenstand des Auftrages.

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer gilt deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts insbesondere des UN Kaufrechts.

Hinweise zur Eigenerklärung nach § 8 ThürVgG:

Der Bieter ist verpflichtet mit Abgabe des Angebots eine vollständig ausgefüllte Eigenerklärung zur Einhaltung der Bestimmungen des Vergabegesetzes vorzulegen. Diese Eigenerklärung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Den Vergabeunterlagen ist außerdem das Formular "Erläuterungen zur Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 ThürVgG" beigelegt.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine der Verpflichtungen nach den §§ 6, 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG, eine Vertragsstrafe im Sinne von § 13 Abs. 1 S. 1 ThürVgG in Höhe von 2,00 % des Auftragswertes an den Auftraggeber zu zahlen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich ebenfalls zur Zahlung der Vertragsstrafe für den Fall, dass der Verstoß durch einen vom Auftragnehmer selbst eingesetzten Nachunternehmer oder einen von diesem eingesetzten Nachunternehmer begangen wird, es sei denn, der Auftragnehmer kannte den Verstoß nicht und musste ihn auch nicht kennen.

Die Geltendmachung dieser Vertragsstrafe bleibt nach § 13 Abs. 4 ThürVgG von der Geltendmachung einer Vertragsstrafe aus anderen Gründen sowie der Geltendmachung sonstiger Ansprüche unberührt.

Der Auftraggeber ist zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn der Auftragnehmer und/oder dessen Nachunternehmer die aus dem § 6 ThürVgG resultierenden Anforderungen schuldhaft nicht erfüllt / erfüllen sowie schuldhaft gegen die Verpflichtungen der §§ 7 und 12 Abs. 2 ThürVgG verstößt / verstoßen.

Erklärungen des Bieters zum Angebot:

Ich bin mir (Wir sind uns) bewusst, dass wissentlich falsche Angaben (eine wissentlich falsche Angabe)

1. meinen (unseren) Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
2. nach Erhalt des Zuschlags den Auftraggeber wegen Verletzung einer vertraglichen Pflicht zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt,
3. im Fall der Kündigung des Vertrages wegen wissentlich falscher Angaben der vorstehenden Erklärungen Schadensersatz von mir (uns) zu leisten ist,
4. meinen (unseren) Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ich erkläre (wir erklären), dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines (unseres) Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir / (uns) keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

An mein (unser) Angebot halte ich mich (halten wir uns) bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

Ich erkläre (wir erklären), dass mir (uns) zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines (unseres) Angebots sind.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

632_Thür_Bewerbungsbedingungen.pdf

635_Thür_Zusätzliche Vertragsbedingungen.pdf

Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gem. Par. 8 Abs. 1 S. 1.pdf

Eigenerklärung_Formular 124 LD_Bund.pdf

Erläuterungen zur Eigenerklärung zum ThuerVgG.pdf

Informationspflicht nach Par. 14 ThuerVgG.pdf

4.7 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen.pdf

VOL_B_20221220.pdf

Leistungsbeschreibung_Internetanschluss_Quant-GPICz.pdf

Information nach Par. 11 Abs. 3 VgV.pdf

Leistungsverzeichnis.xlsx

CSX 42 - Angebotswertungsmethoden und -kriterien.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Sonstige Unterlagen

- Anschreiben auf Firmenbogen: Einreichung eines kurzen formlosen Anschreibens auf einem aktuellen Firmenbogen.
- KMU-Erklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Selbsterklärung des Bieters, ob das Unternehmen oder die Unternehmensgruppe die KMU-Kriterien (Kleinstunternehmen, kleines und mittleres Unternehmen) erfüllt.
(KMU-Status: Ja oder Nein).
- Vertragsmuster: Mit dem Angebot ist ein Vertragsmuster einzureichen.